

Vorschläge für Morgenimpulse (17.-21.02.25)

Montag 17.02.25	Dienstag 18.02.25	Mittwoch 19.02.25	Donnerstag 20.02.25	Freitag 21.02.25
<p style="text-align: center;">Gott, eine neue Woche liegt vor uns, in der wir die Welt um uns herum gestalten, in der wir Verantwortung für andere übernehmen, in der wir selber tätig werden können.</p> <p style="text-align: center;">Schenke uns den Mut, uns für andere Menschen einzusetzen, unsere Verantwortung wahrzunehmen und unsere Möglichkeiten zu nutzen.</p> <p style="text-align: center;">Amen.</p>	<p style="text-align: center;">“Nimm jemand seine Maske und senke deine und du wirst sehn, wie der andere wirklich ist, aber auch wer du bist.” Diesen Satz hat die deutsche Lyrikerin Rose von der Au einmal geschrieben.</p> <p style="text-align: center;">Um andere zu sehen, wie sie wirklich sind, vielleicht auch nur ein Stück davon, muss ich mich auch ein Stück zeigen. Ich kann von anderen nicht verlangen, was ich selbst nicht bereit bin zu machen. Erst dann kann ich den oder die andere erst richtig kennenlernen. Und darüber auch wieder mehr von mir selbst.</p>	<p style="text-align: center;">"Geteilte Freude ist doppelte Freude" sagt ein altes Sprichwort. So richtig kann ich mich erst freuen, wenn ich anderen davon erzählt habe. Wenn mich wirklich etwas begeistert, kann ich es gar nicht für mich behalten. Ich muss es einfach weitererzählen. Am schönsten wird die Freude dann, wenn sich der oder die andere mit mir freuen kann. Mit wem möchte ich meine Freude teilen?</p>	<p style="text-align: center;">Gott, im Leben bin ich unterwegs in den verschiedensten Rollen und Aufgaben. Als Schülerin und Schüler, als Freund und Freundin, als Tochter und Sohn und vieles mehr. Manchmal ist es gar nicht so leicht, den Anforderungen und Herausforderungen gerecht zu werden. Gib mir die Ausdauer, herauszufinden, wer ich bin. Gib mir den Mut, dafür einzustehen. Gib mir die Einsicht, die Sicht anderer Menschen auf mein Leben zu verstehen.</p> <p style="text-align: center;">Amen.</p>	<p style="text-align: center;">Nichts soll dich ängstigen, nichts dich erschrecken. Alles geht vorüber. Gott allein bleibt derselbe. Alles erreicht der Geduldige - und wer Gott hat, der hat alles. Gott allein genügt. Solo Dios – basta! <i>(Nach Worten, die Teresa von Ávila zugeschrieben werden)</i></p>